

Die umfassende gesellschaftliche Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger gehört zu den erklärten politischen Zielen der Bundesrepublik. Eine wichtige Dimension ist die Teilhabe an der Arbeitswelt. Doch noch immer ist für einige Personengruppen, beispielsweise Menschen mit Behinderung, eine adäquate und gerechte Teilhabe am Arbeitsleben nicht erreicht.

In diesem zweitägigen Workshop wird der Zusammenhang von Arbeit, Gerechtigkeit und Inklusion in verschiedenen Sektionen aus der Sicht der Philosophie, Sozial- und Rechtswissenschaften untersucht. Themen, die diskutiert werden, sind beispielsweise die Bedeutung der Arbeit für das individuelle gute Leben und das Zusammenleben in der Gesellschaft, Standards guter Arbeit und menschenwürdige Arbeitsbedingungen, die gerechte Verteilung von Arbeit sowie die Verbesserung der Inklusion von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt durch technische Assistenzsysteme.

Ziel des Workshops ist es, konzeptuelle Grundlagen und Perspektiven für eine gerechte und inklusive Arbeitswelt zu entwickeln.

Organisation

Prof. Dr. Catrin Misselhorn (Universität Stuttgart)
Hauke Behrendt, MA (Universität Stuttgart)



Anschrift

Institut für Philosophie
Universität Stuttgart
Seidenstraße 36
70174 Stuttgart

Tel.: +49 711 685 82491
Mail: sekretariat@philo.uni-stuttgart.de

Veranstaltungsort

Casino der Universität Stuttgart
Universität Stuttgart/Campus Stadtmitte
Geschwister-Scholl-Str. 24D, 1. Stock
70174 Stuttgart

Veranstalter

Prof. Dr. Catrin Misselhorn
Mail: catrin.misselhorn@philo.uni-stuttgart.de

Hauke Behrendt, M.A.
Mail: hauke.behrendt@philo.uni-stuttgart.de

www.uni-stuttgart.de/philo/termine/inklusion.html



Universität Stuttgart
Institut für Philosophie



motionEAP

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Arbeit, Gerechtigkeit und Inklusion

26. und 27. November 2015



Workshop an der Universität Stuttgart



Universität Stuttgart
Institut für Philosophie



Programm



Universität Stuttgart
Institut für Philosophie

Donnerstag, 26. November

10:00-10:30 Uhr
Catrin Misselhorn (Universität Stuttgart)
Begrüßung und Einführung

Sektion I **Terminologische Weichenstellung**

10:30 – 11:30 Uhr
Hauke Behrendt (Universität Stuttgart)
Ein dreidimensionaler Inklusionsbegriff

11:30-12:30 Uhr
Klaus Dörre (Universität Jena)
Unterklassen – Plädoyer für die analytische
Verwendung eines zwiespältigen Begriffs

Mittagessen (12:30-14:30 Uhr)

Sektion II **Gesellschaftstheoretische Anschlüsse**

14:30-15:30 Uhr
Sina Farzin (Universität Hamburg)
Repräsentationskrisen: Die Norm der
Inklusion und das Problem der Exklusion in
gesellschaftstheoretischer Perspektive

15:30-16:30 Uhr
Miklas Schulz (Universität Göttingen)
Das Hilfsmittel-Dispositiv zur
Inklusion bei Behinderung

Kaffeepause (16:30-17:00 Uhr)

17:00-18:00 Uhr
Martin Kronauer (HWR Berlin)
Arbeit, Ungerechtigkeit und Exklusion

19:00 Abendessen

Freitag, 27. November

Sektion III **Gerechtigkeits-theoretische Erweiterungen**

10:00 – 11:00 Uhr
Andreas Arndt (HU Berlin)
Grenzen der Arbeit

11:00-12:00 Uhr
Lisa Herzog (IfS Frankfurt a.M.)
The goods (and bads) of work: Why
more than fair pay matters for justice

Kaffeepause (12:00-12:30 Uhr)

12:30-13:30 Uhr
Minou Banafsche (Universität Kassel)
Der Wert von Arbeit - individueller und
gesellschaftlicher Anspruch im Recht

13:30-14:30 Uhr
Katja Stoppenbrink (Universität Münster)
Recht auf Arbeit qua Ausgleichsabgabe?

14:30-15:00 Uhr
Abschlussdiskussion